

6 Sätze – Klimawandel hier und dort

1. Der Klimawandel ist schon spürbar, aber die Menschen haben grundsätzlich genug Wissen und Geld um sich an das veränderte Klima anzupassen. Mit aufwendiger Technik kann die Versorgung mit Wasser, Energie und Lebensmittel trotz Klimawandel noch gut geschafft werden.

2. Regen fällt hier nicht über das ganze Jahr verteilt, sondern in bestimmten Regenzeiten. Nach diesen richtet sich, wann etwas auf den Feldern angebaut werden kann. Den richtigen Zeitpunkt zum Anpflanzen und Säen wissen die Menschen seit Jahrhunderten. Durch den Klimawandel fällt der Regen nicht mehr regelmäßig und was die Bauern und Bäuerinnen von ihren Eltern gelernt haben, stimmt nicht mehr. Zu viel Regen wäscht die Pflanzen weg, zu wenig lässt sie vertrocknen.

3. Weil es wärmer wird, gibt es in manchen Gegenden des Kontinents plötzlich Krankheiten, die es dort vorher nicht gab. Malaria zum Beispiel wird von Gelsen übertragen. Wenn es kühl ist, können diese sich nicht vermehren. Wird es wärmer, dann gibt es viele von ihnen. Sie stechen die Menschen und stecken viele mit dem gefährlichen Fieber an.

4. Weil es wärmer wird und weniger regnet wird immer mehr fruchtbares Land zu Wüste. Neben dem Klimawandel ist daran auch schuld, dass Bäume gefällt werden und zu viele Kühe, Schafe und Ziegen das Gras wegfressen, sodass der fruchtbare Boden vom Wind weggeblasen werden kann.

5. Die Leute hier merken vom Klimawandel vor allem, dass das Wetter immer öfter verrückt spielt. Zerstörerische Stürme, sehr trockene Sommermonate und verheerende Überschwemmungen werden häufiger. Auf längere Sicht wird es im Winter weniger Schnee geben und manche Pflanzenarten werden nicht mehr wachsen.

6. Im Norden des Kontinents freuen sich manche Menschen über den Klimawandel: Plötzlich wachsen hier Pflanzen, denen es früher viel zu kalt war. Man kann mehr Getreide ernten und die Bäume wachsen schneller. Im Süden dagegen sind schlimme Auswirkungen zu befürchten: Trinkwasser wird immer knapper und die Gefahr von Waldbränden und Dürrekatastrophen steigt.

Ordnet die sechs Sätze den Kontinenten Afrika (2,3,4) und Europa (1,5,6) zu. Diskutiert danach darüber, was ihr selber schon wahrgenommen habt und was ihr über die Folgen des Klimawandels in anderen Ländern schon gehört habt.